

Junge Künstler präsentieren ihre Sicht auf die Welt der Vögel

Zeichenwettbewerb am Heineanum ausgewertet

Halberstadt (sc) • Es ist inzwischen schon Tradition, dass sich an die Ausstellung „moderne Vogelbilder“ (MoVo) im Heineanum Halberstadt eine weitere Kunst-Ausstellung anschließt. Hier werden Werke künstlerischer Auseinandersetzung mit der Vogelwelt gezeigt, die von Jüngsten und jungen Künstlern stammen – Kinder und Jugendliche sind jedes Mal aufgerufen, die MoVo-Zeit zu nutzen, sich von den Profis inspirieren zu lassen.

Verbunden mit dem Aufruf ist wie bei den erwachsenen Malern ein Wettbewerb. Vor Kurzem wurden die diesjährigen Preisträger des Zeichenwettbewerbs „Unsere jüngsten

Vogelmaler 2019“ im Heineanum ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte durch Museumspädagogin Evelyn Winkelmann im Beisein des Museumsdirektors Rüdiger Becker.

Preisträger sind William Meinert, Halberstadt, 11 Jahre; Rebecca Alice Eggert, Halberstadt, 12 Jahre; Amelie Ballhouse, Halberstadt, 13 Jahre und Florian Lorenz aus einer 3. Klasse der Grundschule „Miriam Lundner“.

Weitere Preisträger, die jedoch nicht anwesend waren, sind Marie Schwarz aus Isernhagen, 7 Jahre; Leni Emma Herbs aus Kloster Gröningen, 10 Jahre und Luise Kramer aus

Berlin, 11 Jahre. Einen Gruppenpreis erhielt die AG Kunst im Hort der Grundschule „Anne Frank“.

Insgesamt wurden 92 Arbeiten eingereicht, berichtete Organisatorin Evelyn Winkelmann. Teilgenommen hatten Schüler des Gymnasium Martineum Halberstadt, der Grundschule „Anne Frank“ und des Hortes der Grundschule „Miriam Lundner“. Darüber hinaus waren Einzelarbeiten von 27 Kindern aus Halberstadt, dem Huy, der Börde, aus Berlin und Niedersachsen und darüber hinaus eingereicht worden. Alle eingereichten Bilder sind bis Mitte Januar in den Museumsräumen zu sehen.



Junge Vogelmaler - Stolze Preisträger: (von links) Florian Lorenz, William Meinert, Amelie Ballhouse und Rebecca Alice Eggert.
Foto: Ute Huch/Pressestelle/Stadt Halberstadt